



LEGENDE

Stegentwicklungsbereiche

-  Neubau oder Erweiterung eines Gemeinschaftsteges verknüpft mit Rückbau von Einzelstegen (Standortvorschlag; Prüfung erforderlich)
-  Uferabschnitt für Steganlagen nicht genehmigungsfähig
-  Uferabschnitt für Gemeinschaftsteganlagen nur eingeschränkt genehmigungsfähig (Einzelfallprüfung erforderlich)
-  Grenzen unterschiedlicher Zielbereiche

Schwerpunktfunktionen der Uferzonen

-  Naturschutz
-  öffentliche Erholung
-  private Erholung
-  öffentliche und private Erholung
-  Wassersport (Angelverein) / Naturschutz
-  öffentliche Erholung / Naturschutz
-  private Erholung / Naturschutz
-  öffentliche und private Erholung / Naturschutz

Vegetation/ Nutzung

-  Bruchwald
-  Seen
-  Gehölze an Gewässern
-  Röhricht
-  sonstige Verkehrsflächen
-  Schwimmblattvegetation
-  Baumreihen, Gehölz
-  Straßen/ versiegelte Flächen
-  Wald
-  Grünland
-  Ruderalflächen/ Brachen
-  Gräben, künstliche Gewässer
-  Feuchtgrünland
-  Bebauung, überwiegend Einzelhaus
-  Gewerbe
-  Parkanlagen
-  Kleingärten

Quellen:
 Kartgrundlage: Geobasis-DE/ MV
 Vegetation/ Nutzung: Biotypenkartierung der Langeshauptstadt Schwerin, Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider (2016)
 Voruntersuchungen zur öffentlichen Zugänglichkeit und Nutzung der Uferzonen der großen Schweriner Seen, Landeshauptstadt Schwerin (2007)
 eigene Aufnahmen, Planung Ökologie (2020)

Stegentwicklungskonzept für die Wasser- und Uferflächen des Ostorfer Sees



Karte 4:
 Zielkategorien
 Stegentwicklung

Maßstab 1:5.000 Datum: 24.03.2022

Auftraggeber:

 Fachdienst Umwelt
 Am Packhof 2-6
 19053 Schwerin

Auftragnehmer:

 PLANUNG & ÖKOLOGIE
 Platz der Freiheit 7
 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 / 73 43 85 Fax: 0385 / 73 43 86
 e-mail: planung_und_ökologie@online.de

0 250 500
 Meter